

Die ifb-Zeitverwendungsstudie

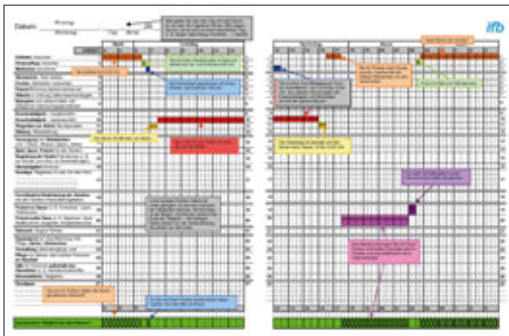
Hans-Peter Blossfeld, Daniela Grunow, Annika Jabsen, Harald Rost, Marina Rupp, Florian Schulz
Teilprojekt des DFG-Projekts „Innerfamiliäre Arbeitsteilung als Prozess“

Ziele des Projekts

- Was machen Menschen mit ihrer Zeit? Zielsetzung ist, aktuelle Daten über den Umfang von Arbeitsbereichen wie Erwerbstätigkeit, Hausarbeit, Kinderbetreuung, usw. zu sammeln.
- Die Zeitverwendungsdaten werden als Indikatoren der Arbeitsteilung in Beziehungen oder Haushaltsgemeinschaften eingesetzt.
- Methodische Fragestellung: Test verschiedener Messinstrumente, d. h. wie beeinflusst die Methode der Datenerhebung die Ergebnisse zur Zeitverwendung oder Arbeitsteilung?

Erhebungsinstrumente

Das Tagebuch



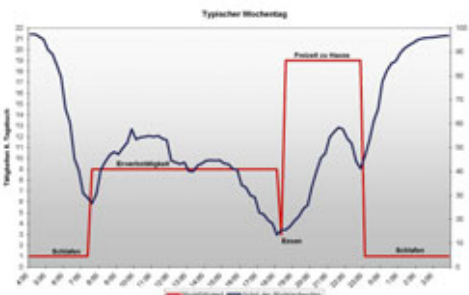
Die Zeitschätzung



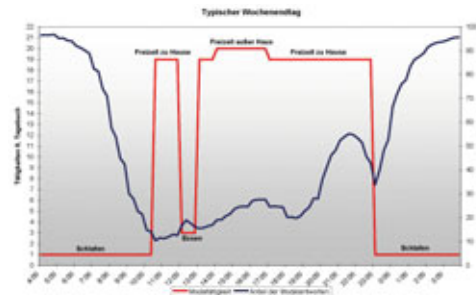
Die Beteiligungsskala



Ausgewählte Ergebnisse



Das typische Muster eines Wochentages (Montag bis Freitag) lautet: Schlafen, Erwerbstätigkeit, Freizeit, Schlafen. Die Erwerbstätigkeit nimmt dabei den größten Teil des Tages in Anspruch.

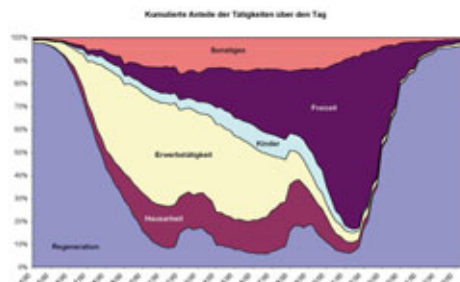


Das typische Wochenende deutscher Paare ist im Wesentlichen um die Hauptaktivitäten im Freizeitbereich herum organisiert.

Vergleich der Ergebnisse von Tagebuchdaten (TB) vs. Zeitschätzung (ZS)
Alle Angaben in Minuten

	Männer			Frauen		
	Mittelwert Tagebuch	Mittelwert Zeitschätzung	Mittelwert absolute Abweichung: ZS - TB	Mittelwert Tagebuch	Mittelwert Zeitschätzung	Mittelwert absolute Abweichung: ZS - TB
Abwaschen	11	17	12	25	33	19
Kochen	13	21	16	38	57	28
Putzen	18	17	15	42	55	29
Wäsche Waschen	3	3	5	23	34	23
Einkaufe	15	20	15	30	32	19
Kommunikation	6	9	8	7	12	11
Reparaturen	29	38	28	13	18	16
Verwaltung	4	7	8	4	5	6
N	282	282	282	290	290	290

Es existieren erhebliche Mittelwertunterschiede zwischen der im Tagebuch berichteten Zeitverwendung und der mittels Schätzfragen erhobenen Zeit für bestimmte Haushaltstätigkeiten, wobei die geschätzte Zeit für die einzelnen Tätigkeiten teilweise deutlich über der berichteten liegt.



Die Verteilung der Partizipationsanteile für verschiedene Tätigkeiten über den „typischen Wochentag“ zeigt eine deutliche Zweiteilung: Während der Vormittag und der frühe Nachmittag weitgehend mit Erwerbstätigkeit verbracht werden, dominiert anschließend die Freizeit.